

Informationspflicht nach Art. 13, 14 DSGVO (Datenschutzhinweise) für die Antragstellung und Auszahlung von Hochwasser-Notfallhilfen der Gemeinde Gablingen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenverarbeitung im Rahmen der Antragstellung und Auszahlung von Hochwasser-Notfallhilfen.

2. Verantwortliche Stelle

Gemeinde Gablingen
Rathausplatz 1, 86456 Gablingen
rathaus@gablingen.de
Tel. (08230) 8901-0

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Kommunen im Landkreis Augsburg
Landratsamt Augsburg
Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg
ds.kommunal@LRA-a.bayern.de
Tel. (0821) 3102-2166

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre Daten werden für die folgenden Zwecke verarbeitet:

- Antragstellung von Hochwasser-Notfallhilfen
- Auszahlung von Hochwasser-Notfallhilfen
- Nachweis der Auszahlung von Hochwasser-Notfallhilfen

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist

- Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO (Einwilligung)
- Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. b DSGVO (Vertragserfüllung oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen)
- Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO i.V.m. Gebäudeenergiegesetz – GEG (Aufgabe im öffentlichen Interesse)
- Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. Art. 83 Verfassung des Freistaates Bayern (Aufgaben der öffentlichen Stelle/Gemeinde)

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- Gemeinde Gablingen
- Sparkasse Schwaben-Bodensee
- ggf. geldgebende Dritte (z.B. Stiftungen), deren Förderrichtlinien einen entsprechenden Nachweis vorgeben

6. Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten aus der Beantragung, der Auszahlung und aus dem Nachweis der Auszahlung von Hochwasser-Notfallhilfen aus August/September 2024 werden mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, spätestens jedoch nach 10 Jahren gelöscht.

Nach § 147 Abgabenordnung sind Handels- und Geschäftsbriefe, Buchungsbelege und sonstige für die Besteuerung bedeutsame Unterlagen 10 Jahre, die übrigen 6 Jahre aufzubewahren.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (vgl. insbesondere Art. 10 BayDSG).
- Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung hoheitlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).

- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung betreffender personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen.
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechtsvorschriften ergeben.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde für bayerische öffentliche Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz.

Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Adresse: Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: 089 212672-0
Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de>

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.